

BRAMFELDER

RUNDSCHAU



AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 10 • Oktober 2015

Die „Kunstpassage“ begeisterte

Bericht Seite 3

Brigitte Pönnighaus



Wir richten Ihnen eine fröhliche, italienische Weihnachtsfeier aus!

Weihnachtsfeier in Ihrer Firma

Wählen Sie aus vielen kreativen Menüvorschlägen und tollen Unterhaltungsideen.



Roberto
DIAMANTI
PARTYSERVICE

Erfahrung
und Dolce Vita
seit 1986

Der Übergang in das Erwachsen-Werden ohne kirchliche Rituale



Der Übergang in das Erwachsen-Werden ohne kirchliche Rituale wird in Hamburg bereits seit 125 Jahren durch die Jugendweihe angeboten. Die Jugendweihe in Hamburg feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: seit 125 Jahren werden von der Hamburger Jugendweihe junge Menschen auf das Leben der Erwachsenen vorbereitet. Die Jugendweihe entstand als Antwort von Freidenkern und der Arbeiterbewegung auf die kirchliche Konfirmation. Die erste „Jugendweihfeier“ in Deutschland fand

unter diesem Namen 1852 in Nordhausen statt.

In gemeinsamen Diskussionsrunden stehen aktuelle Themen im Blickpunkt der Auseinandersetzung mit einer immer komplizierteren, immer moderneren und immer weiter zusammenwachsenden Welt.

Wo Hilfestellung gefragt ist, bietet die Jugendweihe Hamburg e.V. diese an. Wo Jugendliche lieber untereinander diskutieren, Freizeit verbringen

möchten, unterstützt die Jugendweihe Hamburg e.V. sie in der Jugendweihe-Saison 2015 / 2016 durch Wochenendseminare und Abschlussfahrten, z.B. nach Leipzig und Amsterdam.

Die Jugendweihe Hamburg e.V. ist offen für alle Jugendlichen. Sie ist parteilich im Sinne der Menschen- und der aus ihnen abgeleiteten Bürgerrechte und unserer demokratischen Grundordnung. Sie will den Jugendlichen helfen, sich ein der wissenschaftlichen Erkenntnis und der Realität entsprechendes Weltbild aufzubauen, das Bewusstsein an einer neuen Ethik zu orientieren. Dabei bleibt sie jedoch parteipolitisch neutral.

Am Montag, 28. September 2015 (ab 20 Uhr) bietet die Jugendweihe Hamburg e.V. einen "Auf-takt-Treff" - Infoveranstaltung rund um das Thema Jugendweihe - für alle Interessierten an (Ort: Freie Akademie der Künste, Klosterwall 23, 20095 Hamburg).

Anmeldeformulare und weitere Informationen auf der Homepage www.jugendweihe-hamburg.de und telefonisch unter 040 – 25 66 21 (Frau Schümann) oder per Email jugendweihe-hamburg@t-online.de.

Die Jugendweihe Hamburg e.V.
Landesverband Hamburg /
Schleswig-Holstein
der

Jugendweihe
Deutschland e.V.

lädt ein zur

Jugendfeier 2016

am 16. April 2016

in der Laeiszhalle (Gr. Saal)

Vorbereitungsabende:

**Gesprächskreise in und um
Hamburg ab Dezember 2015:**

Kurs Bramfeld

Donnerstag, 1. Kurs

am 3. Dezember 2015:

im „Haus der Jugend“

(Herthastrasse 16, 22179 HH)

Kurs Barmbek/Winterhude

Donnerstag, 1. Kurs

am 3. Dezember 2015:

Kulturzentrum „Zinnschmelze“

(Maurienstrasse 19, 22305 HH)

Anmeldung sofort:

Jugendweihe Hamburg e.V.

c/o VHS HH-Ost (Raum 124)

Berner Heeweg 183,

22159 Hamburg

Tel.: 040-25 66 21

(Frau Schümann)

Fax: 040-21 90 47 27

E-mail:

jugendweihe-hamburg@t-online.de

Homepage:

www.jugendweihe-hamburg.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:

Mix-Markt

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe

OSN Orthopädie Service Nord

Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik

ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.

Bäckerei Rohlfis

Beauty-Company

Blumen Konwert

Bramfelder Apotheke

Bramfelder Goldschmiede

Bramfelder Hof

Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Mc Paper

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellerreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Rosalie Meisterfloristik

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezoldamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Die Kunstpassage - ein gelungenes Kunstwochenende



Bevor am Bramfelder Dorfplatz die Großbaustelle für das Bauvorhaben "Dorfpassage" mit neuen Wohnungen und Läden beginnt, wurde am 19., 11-20 Uhr und 20. September, 11-18 Uhr zu einem großen Kulturfest - der „Kunstpassage“ am Bramfelder Dorfplatz 8 (Gelände ehem. Autohaus Jahnke) eingeladen. Es war ein einmaliges Erlebnis mit Ausstellungen in den Bereichen Bildende Kunst und Kunsthandwerk, einem bunten Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene, präsentiert in den ehemaligen Autowerkstätten und Verkaufshallen der Fam. Jahnke. www.kunstpassage-bramfeld.de



next party
www.switch-it.de www.brille-wechsle-dich.de

Switch it-Party
 Samstag, 7. Nov. 10-14 Uhr u. Sonntag, 8. Nov. 13-18 Uhr
 Bramfelder Chaussee 237

ALSTER OPTIK

Hausig & Miessner
 Bramfelder Chaussee 237 • 22177 Hamburg
 Tel. 641 68 46 • www.alsteroptik.de
 Wir schärfen Ihren Blick!

Rechtsanwältinnen in Bramfeld

<p>Lenore Paschen Fachanwältin für Sozialrecht</p> <p>Tel.: 6000 93 30 www.lenorepaschen.de</p> <p>Sozialversicherungsrecht: u.a. Rente, Erwerbsunfähigkeit, Schwerbehinderung, Kranken- u. Pflegeversicherung, ALG I, Kindergeld</p> <p>Familienrecht: u.a. Scheidung, Elternunterhalt, Unterhalt</p> <p>Erbrecht: Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht</p>	<p>Linda Pritzko Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Erbrecht</p> <p>Tel.: 6000 93 30 www.pritzko.de</p> <p>Familienrecht: Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Eheverträge</p> <p>Erbrecht: Testamente, Pflichtteil</p> <p>Erbfallabwicklung: Pflichtteilergänzung, Erbengemeinschaft</p> <p>Arbeitsrecht: Kündigung, Lohn, Betriebsrente</p>
---	---

Bramfelder Chaussee 292-296 • 22177 Bramfeld

HARTFELDER
 Marken- und Qualitätsspielzeug
 ...seit über 35 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
 Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

10.10. Tag des **MODELLBAUS**
www.tag-des-modellbaus.de

für Nachwuchs-Modellbauer b. 14 J.

18 Jahre Bramfelder Fenster - wieder ein Erfolg

Bramfeld feierte mit Flower-Power-Stimmung das 18. Bramfelder Fenster. Nach wetterbedingtem, zögerlichem Start war der Besucheransturm ab Mittag umso größer. Die bekannte Verkaufs- und Dienstleistungsmesse mit Stadtteilfestcharakter „Bramfelder Fenster“ – veranstaltet von der

BRAIN, Bramfeld Interessen Gemeinschaft - präsentierte auch in diesem Jahr viele neue, bunte Highlights und ließ alle Besucherinnen und Besucher - ob Groß oder Klein - zu einem vergnüglichen Tag auf dem Gelände des Reitstalls Kruse werden.



Das Team des Bramfelder Fensters für Planung und Durchführung



Die Bänke vor der Bühne waren den ganzen Tag über komplett besetzt



Die Band Eightzero sorgte für den musikalischen Rahmen



Auch in der Reithalle gab es ein buntes Programm



Viel Schwung mit den Samba-Tänzerinnen

Die VHS im Oktober

In den Herbstferien hat die VHS Ost wieder eine Reihe spannender Angebote für Kinder und Jugendliche im Programm. Doch auch die Erwachsenen werden bei rund 100 Kursen, die im Oktober beginnen, sicher fündig!

Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler

In der Textilen Werkstatt in den Ferien experimentieren Schüler/innen von 10 bis 13 Jahren mit Nähmaschine, Nadel und Faden, machen ihren Nähmaschinenführerschein und zaubern etwas Eigenes. Bei Anmeldung d. Materialliste fragen. Termine: Montag, 19.10., b. Freitag, 13.10., jew. 10-13 Uhr. Im Kurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung üben Schüler/innen von 12 bis 15 Jahren, wie man sich mit einfachen und wirksamen Selbstverteidigungstechniken und Übungen aus den traditionellen asiatischen Kampfkünsten besser behaupten kann. Termine: Montag, 19.10., Mittwoch, 21.10., und Freitag, 23.10., jeweils 11-13.15 Uhr.

Auf Entdeckungsreise in die Natur geht es für Kinder ab 8 Jahren auf dem Gut Karlshöhe (Karlshöhe 60 d) im Kurs Erfindungen der Natur – der Traum vom Fliegen. Sie beobachten Vögeln, Pflanzen und Bäumen, lernen Leonardo da Vinci, Otto Lilienthal, die Gebrüder Montgolfier, zahlreiche mutige Luftakrobatinnen und deren geniale Erfindungen rund ums Fliegen kennen. Bitte mitbringen: Block, Stifte, Pinsel, Tusche, Schere, Klebestift, Imbiss für die Pause. Termine: Montag, 26.10., bis Donnerstag, 29.10., jeweils 10-13 Uhr.

Im Kurs Goldschmieden zum Kennenlernen werden Jugendlichen ab 12 Jahren die Grundtechniken zur Herstellung von Schmuckstücken vermittelt. Termine: Montag, 26.10., bis Freitag, 30.10., jeweils 10-13 Uhr.

Modellieren mit Ton macht Kindern viel Spaß, denn schnell entstehen Figuren, Tiere oder Töpfe. Im Kurs Ferien-Töpfern arbeiten Kinder ab 8 Jahren unter fachkundiger Anleitung kreativ und experimentell, bemalen ihre Kunstwerke oder überziehen sie mit transparenter Glasur. Mitzubringen sind eine Schürze u. für die Pause einen kleinen Imbiss. Termine: Montag, 26.10., b. Mittwoch, 28.10., jew. 10-12.30 Uhr. Wer keine Lust auf einen Kurs in einer Tanzschule hat, aber trotzdem gern erste Tanzschritte auf dem Parkett wagen möchte, ist richtig im Wochenendworkshop Tanz von Disco-Fox bis Salsa (ab 13 Jahren). Bitte zu zweit anmelden. Termine: Samstag, 31.10., u. Sonntag, 1.11., jew. 15-17.15 Uhr. Weitere ausgewählte Kurse im Oktober:

Energiewende, Klimawandel, Nachhaltigkeit - Kurzreihe zum Thema Umwelt. In Kooperation mit dem Gut Karlshöhe bietet die Hamburger Volkshochschule eine Kurzreihe rund um die Themen erneuerbare Energien, Umweltpolitik und Klimawandel an. Die drei Kurse sind einzeln oder zusammen buchbar und finden jeweils auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt (Karlshöhe 60 d).

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183 statt. Das Team der VHS Ost informiert und berät persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

HMM der U15 | BSV-Jungenteam erkämpft Bronze

Insgesamt kamen fünf Mannschaften aus vier Vereinen zur HMM der U15 nach Steilshoop. ETV und HT16 mussten kurzfristig ihre Mannschaften zurück ziehen, da wohl einige krank geworden sind. So wurde im System "jeder gegen jeden" gekämpft. In der ersten Begegnung mussten wir gegen den späteren Meister THE 1 ran und verloren diese mit 1:6. Im zweiten Kampf unterlagen wir dann der JGS unnötig mit 3:5. Unnötig deshalb, weil wir in drei Begegnungen eine Führung abgaben und im Bodenkampf verloren. Schade, aber daran müssen wir arbeiten. In der dritten Begegnung gewannen wir gegen THE 2 mit 5:2 und mussten dann im letzten Duell



gegen (den späteren Hamburger Vizemeister) Tura Harksheide antreten. Hier endete die Begegnung mit 4:4 (40:40) unentschieden. Wenn man bedenkt, dass wir gegen JGS den Sieg in der Hand hatten, wäre Platz 2 vielleicht sogar möglich gewesen. Von daher geht das Ergebnis, den 3. Platz erkämpft zu haben, in Ordnung. Das die Veranstaltung, die von uns ausgerichtet wurde, so gut über die Bühne ging, verdanken wir den fleißigen Bramfelder Helfern, die freitags um 21:30 Uhr nach dem eigenen Training noch die Wettkampfflächen aufgebaut haben, den Helfern am Samstag an den Zeitnehmer-Tischen (ohne Listenfehler!) und allen Matten-Abbau Helfern. Ebenfalls gebührt Sabine Zeuke ein großer Dank für die Verköstigungs-Ecke! Auch ein Dank geht an Familie Riecken und Dennis Tansingco für die spontane Bereitstellung der Sprechanlage! Herzlichen Glückwunsch zur Bronze-Medaille an das BSV-Team: Luca Brüning (hatte auch noch Geburtstag am Tage der HMM!), Felix Fuchs, Joris Erbe, Genesis Höllisch, Marcel Wenzel, Richard Knorr, Max Reinhardt, Eric Lafrenz, Yannick Utt (leider nicht mehr auf dem Foto), Nick Peters, Jakob Oltmanns und Jan Diedrichsen.

Deutsche Meisterschaften im Doppel-Mini-Tramp

Das Doppel-Mini-Tramp wird beim Bramfelder SV ganz groß geschrieben. Nicht nur, dass wir im letzten Jahr einen 2-fachen Deutschen Meister erzielen konnten, nicht nur weil wir auch als Heimtrainer den ehrenamtlichen Bundestrainer mit Olaf Schmidt in den eigenen Reihen haben, sondern auch weil wir tolle Athleten mit Talent auf dem DMT haben. Mit einem guten und umfangreichen Training ging es dann am 27.06. 2015 nach Lingen zu den Deutschen Meisterschaften. In vielen Klassen hatten wir Aktive an dem Start. Jüngste Teilnehmerin vom Bramfelder SV war Inken Sickmüller (13 Jahre). In ihrer Klasse konnte Inken den ersten Durchgang nicht wie im Training geplant zeigen und musste viele Punktabzüge in Kauf nehmen. Der 2. Vorkampfdurchgang war zwar sehr gut, aber für das Finale reichte es nicht mehr. Ebenfalls nicht annähernd konnte Mona ihre Wettkampfdurchgänge zeigen und verfehlte das Finale knapp. Tinka kann in der gleichen weiblichen Deutschen-Pokalklasse einen guten 3. Platz erturnen.



ebenfalls war Jan Jacobsen in der männlichen Schülerklasse auf Kurs vom 3. Platz. Aber leider hat Jan im letzten Durchgang vom Finale einen unnötigen Standfehler gemacht und verpasste somit die Bronzemedaille in der DM-Schülerklasse. Maurice hatte seinen ersten Wettkampf nach Vereinswechsel zum Bramfelder SV. Leider war die Aufregung noch einfach zu groß und die guten Trainingsdurchgänge konnten im Wettkampf nicht gezeigt werden. Tolle Durchgänge zeigte „Toni“ im Vorkampf und bei der Qualifikation zur WAGC. Als Führende ging Toni in die weibliche Jugendklasse und setzte sogar noch einmal einen drauf. Nur leider beim letzten Sprung gelang ihr nicht der geplante Durchgang und so fiel Toni von einem sicheren Medaillenplatz im Finale zurück auf den 6. Platz. In der weiblichen Damenklasse gingen die Geschwister Tanja und Steffi an den Start und zeigten im Vorkampf einen spannenden Zweikampf. Im Finale hatte dann Tanja die Nase mit sehr guten Durchgängen ganz vorn und wird zum ersten Mal Deutsche Meisterin. Steffi holt mit einem Sicherheitsdurchgang noch Bronze. In der Mannschaftswertung schafften die Hamburger den Einzug ins Finale und holen im starken Teamfinale ebenfalls Bronze nach Bramfeld. Die Aktiven und der Trainerstab können über die Ergebnisse zufrieden sein.

NEU | Le Parkour

Le Parkour ist eine Sportart zur schnellen und effizienten Fortbewegung ohne Hilfsmittel. Dabei bewegt man sich effizient durch den Raum, sowohl in der Sporthalle, aber auch draußen im Gelände. Die Wege, die man nutzt, entspringen vorhandenen Möglichkeiten und dem eigenen Können. Es gibt verschiedene Bewegungsabläufe ein Hindernis zu überwinden und diese werden trainiert. Le Parkour verlangt ein hohes Maß an Körperbeherrschung, Selbsteinschätzung und Disziplin sowie Konzentration. Wenn ein Traceur (Läufer) sich nicht sicher ist, ob er etwas schafft, dann wird er es nicht tun oder sich langsam herantasten. Das ist ein wichtiger Punkt. Es werden keine waghalsigen Aktionen unternommen.



Ab 24. September, jeweils donnerstags 16:30-17:45 Uhr | 17:45-19:00 Uhr | Halle Gropiusring

Bramfelder Chaussee 291
22177 Hamburg
Telefon (040) 6 41 21 22
www.katarinawitkowska.de

Zahnarztpraxis
Katarina Witkowska

Angstpatienten sind bei uns gut aufgehoben!

- Ästhetische Zahnheilkunde und Prothetik
- Implantologie
- Sanfte Methoden bei Karies und Parodontosebehandlung
- eigenes Zahnlabor



Mo., Di., Do., 8.00–12.30 u. 15.00–18.00 Uhr, Mi., + Fr. 8.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrenamt in Bramfeld: Peter Kopf



Peter Kopf engagiert sich in der Kirchengemeinde der Osterkirche Bramfeld. Foto: Netzow

„Mir bringt das großen Spaß. Ich bin dort angekommen“, sagt Peter Kopf und lächelt. Mit „dort“ meint er die Gemeinde der Osterkirche in Bramfeld. Die Gemeinde, in der er bereits konfirmiert wurde.

Seit 2009 ist er nun in der Seniorenarbeit aktiv, plant Tagestouren und Aktivitäten für die älteren Menschen. „Ich achte darauf, dass die Angebote preislich im Rahmen bleiben und somit jeder teilnehmen kann“, sagt er. Und so ging es in der Vergangenheit bereits in das Holländerstädtchen Friedrichstadt und in den Vogelpark Walsrode. Dabei sitzt Peter Kopf bei den Fahrten auch schon mal selbst am Steuer. „Ich hole die Leute auch gerne von zu Hause ab und bringe sie auch abends wieder zurück,

wenn das gewünscht ist“, so der 58-jährige. Von Zeit zu Zeit übernimmt er auch den Küsterdienst und organisiert den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Auch das Zusammenbringen von Senioren aus den anderen Kirchengemeinden im Stadtteil mithilfe gemeinsamer Feste liegt ihm und den anderen Mitgliedern im Kirchengemeinderat am Herzen. Bei der Schilderung seiner ehrenamtlichen Aktivitäten betont er, dass er nur ein Teil des ganzen Engagements sei, „das auf verschiedenen Schultern ruht“. Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Kirchentag – bei vielen Veranstaltungen hat Peter Kopf mitgewirkt. Ganz begeistert berichtet er über ein Highlight der vergangenen Jahre: ein Seniorenkrippenspiel mit Maria und Josef – beide über 80. „So etwas vergisst man nicht“, sagt er und lacht.

Im Hauptberuf ist der Vater eines erwachsenen Sohnes im medizinischen Außendienst tätig und lebt in Wellingsbüttel. In seiner Freizeit schwingt der Musikfan gerne beim Country Line Dance das Tanzbein. Schon heute ist Peter Kopf sich sicher: „Auch nach meinem Einstieg in den Ruhestand werde ich auf alle Fälle mit der Seniorenarbeit weitermachen. Ich möchte das nicht mehr missen“. (kin)

Kirchenkreisrat empfiehlt Schließung des Standortes Thomaskirche

Pröpstin Isa Lübbers und Pastorin Ilse Stolt aus der Organisationsentwicklung im Kirchenkreis informierten am Sonntag, den 20. September, direkt im Anschluss an den Gottesdienst die Mitglieder der Thomaskirche über die Entwicklung in der Kirche. Die Mitgliederzahlen der evangelischen Kirche sind drastisch gesunken. In den letzten 15 Jahren sind die Pfarr- und Mitarbeiter/innen-Stellen deshalb bereits stark abgebaut worden, der Gebäudebestand hingegen ist weitgehend unberührt geblieben.

Alle Kirchen und Gemeindehäuser der 116 Gemeinden im Hamburger Osten sind untersucht worden, um zu beurteilen, welche Gebäudekosten in den kommenden Jahren auf die Gemeinden zukommen und ob die Mittel dafür reichen. Nach der Beurteilung der Mitgliederstruktur sowie der Bausubstanz empfiehlt in Abhängigkeit der Kirchen Martin-Luther-King-Kirche, der Simeonkirche sowie der Osterkirche der Kirchenkreisrat die Schließung des Standortes der Thomaskirche.

Die Thomaskirche ist in der Haldesdorfer Straße 26 in der Nähe der U-Bahn-Station Wandsbek-Gartenstadt beheimatet. Ihr imposanter Turm ist bereits von Weitem zu erkennen. Die Gemeinde wurde 1957 gegründet und weist derzeit fast 3.000 Mitglieder auf. 1966 wurde die heutige Kirche mit ihren Gemeindehäusern errichtet. Das in die Jahre gekommene Kirchengebäude bedarf einiger Renovierungsarbeiten. So schimmelt die Orgel vor sich her und das Dach ist zu renovieren.

Die Kirchensteuer wird anteilig anhand der Anzahl der Mitglieder an die Gemeinden verteilt. Mit Hilfe dieser Mittel soll die Arbeit vor Ort sowie die Erhaltungsmaßnahmen getragen werden. Bei größeren Maßnahmen können die Gemeinden einen Zuschuss beim Kirchenkreisrat stellen. Die finanziellen Mittel dieses Rates sind begrenzt. Daher muss langfristig geplant werden, welche Erhaltungsmaßnahmen sinnvoll und welche nicht mehr sinnvoll sind.

In Anbetracht eines gravierenden Mitgliederschwundes von mehr als 45 Prozent in den letzten 20 Jahren empfiehlt der Kirchenkreisrat dem Kirchenparlament einen Drittel aller 116 Gemeinden im Hamburger Osten keinen Zuschuss mehr zu gewähren. Auch die Thomas-Kirche in Bramfeld soll zukünftig keine Zuschüsse vom Kirchenkreisrat erhalten. Den betroffenen Kirchen ist es mit den zugewiesenen Mitteln freigestellt die Gebäude weiter zu betreiben. Daher kann auch kein Schließungstermin benannt werden.

Die Thomas-Kirche müsste, um zukünftig Baumängel entsprechend zu behandeln, in jedem Jahr 45.000 Euro zurückerlegen. Mit den derzeitigen Zuweisungen kann diese Rücklage, ohne die Senioren- oder Jugendarbeit einzustellen, nicht geleistet werden. Allein die 10.000 Euro für Heizkosten und die 4.000 Euro für Stromkosten sind ein großer Posten im Etat.

Der Gemeinderat der Thomas-Kirche hat sich trotz der erschreckenden Nachricht des Kirchenrates entschieden die Kirche so lange wie möglich zu erhalten und für einen Erhalt auch ohne Unterstützung zu kämpfen. Dabei sollen alle Möglichkeiten, wie auch die Verlegung des Gottesdienstes in den Wintermonaten in den Gemeindesaal um Heizkosten zu sparen, in Betracht gezogen werden. Pastor Bollmann sprach im Namen des Gemeinderates die Worte: „Kirche ist dazu da, Heimat zu stiften.“

Die finanziellen Belastungen werden die Kirche vor eine große Herausforderung stellen. Doch wurde bereits vor Jahren eine Stiftung gegründet, die doch dürftigen Zuweisungen zu kompensieren. Es ist nun an der Zeit, dass weitere Stifter gefunden werden und dabei helfen diese doch so einzigartige Kirche zu erhalten. Das im nächsten Jahr stattfindende 50jährige Jubiläum des Gebäudes Thomas-Kirche wird von der Gemeinde in Anbetracht der doch schwierigen Situation nicht gefeiert, da es nichts zu feiern gibt. Erst im Jahr 2017 soll das 60 jährige Bestehen der Gemeinde ausgiebig ge-

feiert werden. Alle sind sich einig: Auch wenn das Gebäude veräußert werden sollte, wird hingegen die Gemeinde weiter bestehen.

Der CDU-Bezirksabgeordnete Sandro Kappe hat die Infoveranstaltung verfolgt und seine Unterstützung zugesichert. Auch er ist Mitglied der Gemeinde und möchte die in den letzten Jahren erzielten Erfolge nicht gefährden. So sagt er: „Es sind nunmehr einige dicke Bretter zu bohren. Doch ich werde mich dafür einsetzen, dass die Thomas-Kirche an diesem Standort weiter bestehen kann. Beispielsweise möchte ich das Gespräch mit den Hamburgern CDU-Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke (Wahlbezirk Wandsbek) und Rüdiger Kruse (Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestages) suchen. Vielleicht können auch Fördermittel vom Bund beantragt werden.“

Neugestaltung Mitte Steilshoop in Gefahr

Die Fraktionen von GRÜNEN und SPD in der Bezirksversammlung Wandsbek unterstützen die Maßnahmen zur Neugestaltung der „Mitte Steilshoop“. Durch das eingeleitete Bürgerbegehren gegen die geplanten Baumfällungen gerät jedoch die komplette Aufwertung des Stadtteils in Gefahr.

Seit 2007 gibt es Überlegungen die Großsiedlung Steilshoop aufzuwerten. Vor allem die Mitte des Stadtteils soll verbessert werden. Ein großer Wunsch aus dem Stadtteil war, dass eine Marktfläche mit freien Sichtachsen geschaffen und die Gebäude nicht verschattet werden.

Dennis Paustian-Döscher, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN in der Bezirksversammlung Wandsbek und Regionalsprecher Bramfeld-Steilshoop: „Die Entscheidung aus 2007, die Verschattung der Wohngebäude durch Reduzierung des Baumbestands zu minimieren, ist heute strittig. Ein Verzicht auf weitere Baumfällungen ist aber ohne eine komplette Neuplanung nicht realisierbar. Diese wäre jedoch sehr teuer und somit nicht möglich. Denn nach einem siebenjährigen Planungsprozess stehen jetzt keine Ressourcen für eine grundlegende Überplanung des Vorhabens mehr zur Verfügung.“ Carsten Heeder, Regionalsprecher der SPD-Bezirksfraktion Wandsbek: „Baumfällungen - gerade im öffentlichen Raum - sind niemals einfache Entscheidungen. Es müssen kluge Kompromisse zwischen dem Baumschutz auf der einen und der sozialen Stadtentwicklung auf der anderen Seite gefunden werden.“

Der Erhalt möglichst vieler Bäume im Zentrum war von Beginn an das Ziel der rot-grünen Bemühungen. Dabei waren GRÜNE und SPD auch sehr erfolgreich: die Anzahl der Baumfällungen auf öffentlichem Grund konnte von deutlich über 100 auf 52 reduziert werden. Ein wichtiges Ziel sind auch umfangreiche Neu- und Ersatzpflanzungen.

Die Neugestaltung wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam angepackt: In den Beiratssitzungen wurden Detailentscheidungen vorbereitet und beschlossen. Der Stadtteilbeirat Steilshoop wurde regelmäßig über die Fortschritte der Planungen informiert. In öffentlichen Veranstaltungen wurden die konkreten Pläne vorgestellt. Darüber hinaus gab es Workshops und Aushänge in den Wohnhäusern, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner informiert waren und eingeladen wurden mitzubestimmen. Dass die in diesem breiten Bürgerbeteiligungsverfahren entwickelten Vorschläge nun auch zur Umsetzung kommen, ist der rot-grünen Koalition sehr wichtig, denn die demokratische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist eines der Kernanliegen der rot-grünen Koalition.

„Wir möchten daher mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens ins Gespräch kommen und erreichen, dass eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden wird“, sind sich die beiden Bezirkspolitiker einig.

„Manni, die Maus“ kommt nach Bramfeld-Steilshoop

Bei der Hamburger Sparkasse können Kinder während der Haspa Weltsparwochen vom 26. Oktober bis 06. November Kassensturz machen. Wer seine Spardose oder sein Sparschwein in der Filiale vorbeibringt, kann das Geld auf sein Mäusekonto einzahlen und bekommt auch noch eine Überraschung. „Beim Mäusekonto gibt es aktuell stattliche drei Prozent Zinsen pro Jahr für Beträge bis 500 Euro“, sagt Guido Dittkuhn, Leiter der Haspa-Filiale an der Bramfelder Chaussee 312.



„Am Dienstag, 27.10.2015, ist sogar ‚Manni, die Maus‘ von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr persönlich in unserer Filiale zu Gast.“

„Mit unserem Mäusekonto lernen Kinder schon in jungen Jahren spielerisch und unbeschwert den Umgang mit Geld. Die eigene Kontokarte ab dem siebten Geburtstag macht sie damit vertraut, wie ein Konto bei der Bank funktioniert“, sagt Dittkuhn.

Wer spart, gewinnt nicht nur Guthaben und Zinsen, sondern tut auch etwas Gutes für Kinder: „Für

jeweils 100.000 Euro, die während der Weltsparwochen neu auf die Haspa Mäusekonten eingezahlt werden, schüttet die Haspa jeweils 1.000 Euro an Kindergärten aus“, berichtet Dittkuhn. Der aktuelle „Sparstand“ ist im Internet unter www.haspa.de/weltsparwochen zu finden. Hier gibt es auch viele weitere Informationen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei – Wir freuen uns auf Sie!

Der Haspa-Stand auf dem 18. Bramfelder Fenster war stets umlagert

Auf dem Stand der Haspa zum 18. Bramfelder Fenster waren den ganzen Tag über viele große und kleine Besucher.

Die kleinen Besucher versuchten den Tresor zu knacken und die Großen hatten viele Fragen an die Haspa-Fachleute. Und natürlich

nahmen sie auch an dem interessanten Gewinnspiel teil. Viel Spaß brachte auch „Manni, die Maus“, die Vielen die Hand schütteln mußte.



Wir sind gern für Sie da! Gleich 5x in Ihrer Nähe.

- Bramfelder Chaussee 248 Telefon 040 3579-5518
- Bramfelder Chaussee 312 Telefon 040 3579-5579
- Fabriciusstraße 101 Telefon 040 3579-5577
- Gründgensstraße 26 Telefon 040 3579-5596
- Pezolddamm 143 Telefon 040 3579-5906

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



Bauen | Wohnen

Anzeige

Kian Fliesen - 1 Jahr in Bramfeld

Wen das Renovierungs- oder Neubaufieber gepackt hat, der darf nicht an Kian-Fliesen in der Bramfelder Chaussee vorbeigehen.

Inzwischen bei Bramfelder Kunden, Bauherren und Firmen eingeführt und bekannt, führt der kompetente Inhaber Ali Tafazoli Mehrjerdi heute ein breites Sortiment an Fliesen und Sanitärartikeln, das Träume verwirklicht. Neben den tollen Direktimporten an Fliesen aus dem Iran, bietet Kian-Fliesen ein neues, breites Sortiment deutscher



und europäischer Hersteller für jeden Geschmack und Geldbeutel. Für begrenzte Zeit gibt es für Fliesen noch einen interessanten Lagerverkauf mit sensationell niedrigen Preisen. Auch für den Sanitärbereich steht eine große Auswahl an Badausstattungen von Standard-Artikeln bis Luxus-Ausführungen zur Verfügung.

Und wer das Rundum-Sorglos-Programm wünscht, der bekommt zu den entsprechenden Konditionen, auch die Planung in 3-D, sowie die Fliesenleger, den Maler, die Klempner und Elektriker mit dazu. Gerade im Elektrobereich gibt es seit kurzem eine intensive Zusammenarbeit mit dem Meisterbetrieb FAB Elektrotechnik.

Um das Angebot abzurunden, bietet die Firma Kian auch ein interessantes Küchenprogramm, natürlich komplett von der individuellen Planung bis zum fertigen Einbau.



Schauen Sie doch einfach mal vorbei: Zu den Öffnungszeiten von wochentags 9 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 14 Uhr. Natürlich können auch Extra-Termine nach telefonischer Absprache vereinbart werden. Kian Fliesen, Bramfelder Chaussee 342, Telefon: 600 38 008.

Kian Fliesen

- Planung, Beratung, Ausführung für Fliesen, Bad, Küche, Fenster
 - Top-Qualität zu günstigen Preisen
 - Elektro- und Malerarbeiten, Trockenbau, Installation
- ...ALLES AUS EINER HAND!



Wir verwirklichen Ihre Träume

Bramfelder Chaussee 342 • 22175 HH
Tel. 040/600 38 006 • info@kianfliesen.de
www.kianfliesen.de

Mo-Fr 09:00-18:00 • Sa 10:00-16:00 Uhr
Termine außerh. d. Öffnungszeiten möglich!

Anzeige

Kaminöfen mit 12-Stunden-Speicher

Kaminöfen spenden an trüben Herbst- und Wintertagen angenehme Wärme und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Wird die Wärme gespeichert, bietet Heizen mit Holz deutliche Einsparpotenziale. Ein Kaminofen sorgt für wohlige Wärme und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Mit einem Wärmespeicher lässt sich die erzeugte Wärmeenergie noch effektiver nutzen. Wenn es draußen kalt und dunkel ist, sorgt ein knisterndes Kaminfeuer für wohlige Wärme und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Besonders beliebt sind mit Holz befeuerte Kaminöfen. Sie sorgen für schnelle Wärme – bereits innerhalb von 30 Minuten kann ein kühler Raum auf angenehme Zimmertemperatur aufgeheizt werden. Allerdings muss ein handelsüblicher Holzofen immer wieder nachgeschürt werden, um die Wärme konstant zu halten. Wesentlich effektiver lässt sich die erzeugte Heizenergie nutzen, wenn sie gespeichert und über einen längeren Zeitraum abgegeben wird. Von Austroflam

Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Stellshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Repair-Effekt für verletztes Gewebe

Kleinere, durchaus auch schmerzhafte Verletzungen gehören bei den meisten Menschen zum Alltag. Oft sind es Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen, manchmal aber auch Hautverletzungen wie Schürfwunden. Wirksame und überaus gut verträgliche Hilfe bietet hier eine rein pflanzliche Schmerzsalbe auf Basis der Arzneipflanze Trauma-Beinwell. Sie lindert den Schmerz und die Schwellung, bekämpft die Entzündung und beschleunigt zusätzlich – dank eines speziellen Repair-Effektes – die Wundheilung des verletzten Gewebes.

Verletzungen, Wunden und Schmerzen nach übermäßiger und ungewohnter Belastung sind ein uraltes Problem. Auf der Suche nach Linderung wurde schon früh die heilende Wirkung einer speziellen Arzneipflanze entdeckt – des Beinwells. Heute setzt die moderne Pflanzenheilkunde eine wirkstoffreiche, speziell gezüchtete Hochleistungssorte ein – den Trauma-Beinwell.



Neue Studie belegt auch Wirkung bei Gelenkschmerzen

Unsere Gelenke müssen viel wegstecken. Besonders die Knie- und Hüftgelenke tragen tagtäglich eine tonnenschwere Last. War es früher schwere körperliche Arbeit, so ist es heute vielfach der Sport, bei dem während Sprung- und Drehbewegungen oft ein Mehrfaches des Körpergewichtes auf dem Bänder- und Sehnenapparat der Gelenke lastet. Ein Team um Prof. Dr. Christoph Schempp vom Universitätsklinikum in Freiburg führte eine neue wissenschaftliche Untersuchung durch, in der die Auswirkungen einer Trauma-Beinwell-Behandlung (Prüfpräparat: Traumaplant, rezeptfrei, Apotheke) auf Gelenkschmerzen nach stumpfen Verletzungen des Gewebes untersucht wurden. Eine Woche lang wurde die pflanzliche Schmerzsalbe konsequent auf die Gelenke aufgetragen. Vor und nach der Behandlung wurden die Schmerzen mittels einer Schmerzskala gemessen. Das Ergebnis fiel zur vollsten Zufriedenheit von Patienten und auswertenden Experten aus, denn die Schmerzen reduzierten sich deutlich, ein Großteil der Studienteilnehmer war bereits nach einer Woche dauerhaft schmerzfrei. Interessant dabei: Die pflanzliche Schmerzsalbe steigerte zusätzlich den Feuchtigkeitsgehalt der Haut erheblich. Zudem lässt sie selbst offene Schürfwunden wesentlich schneller heilen, wie andere aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen ergaben.

Repair-Effekt – auch in tieferem Gewebe

Bei stumpfen Verletzungen wie Zerrungen, Prellungen oder Verstauchungen handelt es sich gewissermaßen um Wunden in der Tiefe des Gewebes. Reißt zum Beispiel eine Muskelfaser, muss diese Wunde nach und nach geschlossen werden samt der für Wunden üblichen Narbenbildung. Durch

den Einsatz einer Traumaplant-Salbenversorgung tritt eine Art Repair-Effekt ein, der sich in einer beschleunigten Wundheilungsförderung zeigt. Patienten werden früher wieder fit. Gleichzeitig werden die Schmerzen gelindert und Entzündungsprozesse gehemmt. Die „clevere“ Salbe muss aber richtig angewendet werden. Sehr gut bewähren sich hierfür Salbenverbände, die meist über Nacht getragen werden und das verletzte Gewebe über einen längeren Zeitraum ausreichend mit den heilungsfördernden Wirkstoffen versorgen können. Die gute Verträglichkeit der Salbe trägt dazu bei, dass führende Experten die Schmerzsalbe auch bei Kindern ab sechs Jahren empfehlen.

Internet-Tipp: www.muskeln-gelenke.de

Theodor-Fliedner-Haus

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

- Spezielle Dementenbetreuung
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Helle, große Zimmer
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Seelsorgerische Angebote

Berner Chaussee 37-41 | 22175 Hamburg | Tel. 040 / 64 60 45-0 | info@tfh-hamburg.de
www.tfh-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einfach gut gepflegt und umsorgt

Ihr Pflegeteam **to huus** *INTENSIV*
wissen · können · tun

MITGLIED IM
Wundzentrum Hamburg

Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- **Seniorenbetreuung**
- **Grundpflege**
- **ganzheitliche Behandlungspflege**
- **Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege**
- **Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit**
- **Beratung und Schulung von Angehörigen**

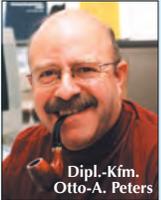


Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Der STEUER-Tip des Monats



Viele unserer Mitbürger leisten derzeit direkt und unmittelbar Hilfe dort, wo Flüchtlinge ankommen, bleiben wollen oder weiterreisen.

Wer dies so nicht kann, kann immerhin spenden. Zur Erinnerung hier die Eckdaten für den steuerlichen Spendenabzug:

Einkommensteuer:

Spenden (und Mitgliedsbeiträge) zur Förderung bestimmter Zwecke können insgesamt bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte oder 4 Promille des Gesamtumsatzes und der Löhne/Gehälter als Sonderausgaben abgezogen werden. Bei Spenden, die die Höchstbeträge überschreitenden, besteht ein zeitlich unbegrenzter Spendenvortrag. Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb von 10 Jahren sind abziehbar bis zu einem Gesamtbetrag von 1 Mio €, bei Zusammenveranlagung 2 Mio €. (EStG § 10b) Stand: 14.07.2015

Körperschaftsteuer:

Spenden und Mitgliedsbeiträge für bestimmte Zwecke sind abziehbar bis zur Höhe von insgesamt 20 % des Einkommens oder 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter
Stand: 05.01.2015

Hilfreiche Tipps zum Spenden finden Sie auf der Internet-Seite des DZI <http://www.dzi.de/spenderberatung/spenden-tipps/>
Dort gibt es auch Hinweise, an wen lieber nicht gespendet werden sollte.

Die Überlegung, dass es für Geldanlagen derzeit kaum Zinsen gibt, und dass die Möglichkeiten zu steuersparenden Investitionen durch den Fiskus weitgehend beseitigt sind, trägt vielleicht auch zur Erhöhung der Spendenbereitschaft bei.

Wenn Sie spenden möchten, würde sich der UnterstützerInnenkreis Litzowstrasse angebunden an das Kulturschloß Wandsbek über Ihre Spende freuen. Das Konto bei der HASPA: IBAN DE27 2005 0550 1261 1941 28. Vielen Dank.

Planspiel Börse startet in die 33. Runde

Planspiel Börse startet am 7. Oktober 2015 in die 33. Runde – jetzt anmelden! „Auf Kurs bleiben“ – unter diesem Motto startet die Sparkasse Holstein in die 33. Runde des Planspiel Börse. Wie auch in den Vorjahren ruft das Kreditinstitut alle Schülerinnen und Schüler in seinem Geschäftsgebiet auf, sich an Europas größtem Planspiel zu beteiligen. Die Anmeldung zum Planspiel Börse können interessierte Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte ab sofort und noch bis zum 12. November 2015 auf www.sparkasseholstein.de/planspielboerse oder über ihre Schule vornehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Das Planspiel Börse ist eine Börsensimulation, bei der Teams von zwei bis fünf Spielerinnen bzw. Spielern aktiv am täglichen Börsenhandel teilnehmen. In ihren Teams zusammengeschlossen, informieren sich die Teilnehmenden über die Börse, analysieren Unternehmenswerte und handeln mit einer Auswahl von bis zu 175 Wertpapieren. Ziel ist es, ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro durch Kaufen und Verkaufen von Wertpapieren bis zum Spielende zu maximieren. Die drei Teams, die am Spielende die höchsten Depotwerte haben, dürfen sich auf einen tollen Preis freuen: Es wartet ein exklusives Clubkonzert mit einer angesagten Band inklusive Meet & Greet.

„Aufgrund der realen Kursabrechnung zeichnet sich das Planspiel Börse durch eine sehr große Nähe zum tatsächlichen Marktgeschehen aus. Gerade durch diese Realitätsnähe ist es hervorragend geeignet, um den Schülerinnen und Schülern einen umfangreichen Einblick in die Welt der Börse zu ermöglichen und ihnen Kompetenz im Umgang mit Wertpapieren zu vermitteln. Ziel ist es, schon bei jungen Leuten zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln an der Börse zu fördern“, erläutert Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein.

Dabei hat sich das Planspiel Börse in den über 30 Jahren seines Bestehens stark weiter entwickelt und sich stets den aktuellen technischen Möglichkeiten angepasst. „Auch in diesem Jahr gibt es einige Neuerungen, so zum Beispiel einen völlig neuen Depotbereich, der nun auch für mobile Endgeräte optimiert ist und alle Informationen in übersichtlicher Weise präsentiert“, so Dr. Lüdiger. Wie auch in den Vorjahren wird die Betreuung des Planspiel Börse von einem Team aus Auszubildenden der Sparkasse Holstein übernommen. Mit ihrem diesjährigen Motto „Auf Kurs bleiben“ laden die Auszubildenden die Schülerinnen und Schüler ein, gemeinsam die verschiedenen Meilensteine der Börse zu meistern und sich auch bei aufkommenden Turbulenzen nicht vom Kurs abbringen zu lassen.

Das Planspiel Börse-Team steht den Schülerinnen und Schülern daher während des gesamten Spielzeitraumes bei Wind und Wetter unter der Mailadresse planspiel.boerse@sparkasse-holstein.de als Ansprechpartner zur Verfügung.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

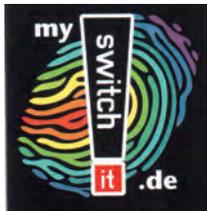
TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 02.10.**
 20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Brakula
03.10.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
04.10.
 11.00 Es lebe der König - Kindertheater - Brakula
06.10.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
07.10.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
10.10.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
 17.00 Gospel-Konzert - Soulful-Gospel-Chor - Mart. Luther King-Ki.
13.10.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
14.10.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
17.10.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.10.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
21.10.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
24.10.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
 20.00 Keine Frau sucht Bauer - Kabarett - Osterkirche Bramfeld
25.10.
 20.00 Bunt sind schon die Wälder - Klassik-Konz. - Osterkirche Br.
27.10.
 10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
28.10.
 11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
 15.00 Schulbuchlektüre: Die Blechtrommel - Lesung - Bücherh. Br.
30.10.
 09.00 Gesundheitstage - Marktplatz Galerie Bramfeld
31.10.
 07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
 10.00 Gesundheitstage - Marktplatz Galerie Bramfeld

Anzeige

Switch-it-Party bei Alster-Optik



Die Switch-it-Party bei Alster-Optik, Bramfelder Chaussee 237 hat inzwischen schon fast Tradition. An zwei Tagen - in diesem Jahr der 7. und 11. November können die Kunden ganz in Ruhe die Riesen-Kollektion der bisherigen und neuen Switch-Modelle für Ihre Brille anschauen.

Switch-it ist das Easy-Prinzip. Es bedeutet, dass Sie bei diesem innovativem Brillenwechselsystem in wenigen Sekunden die Brücken- und Bügelkomponenten Ihrer Brille austauschen können. Mit diesem patentierten Stecksystem verleihen Sie Ihrer Brille jeden Tag einen neuen Look. Sie haben die Auswahl aus mehreren hundert Kombi-Möglichkeiten. Von Flippig bis Edel - Switch geht mit dem Trend.

Lassen Sie sich vom Spaß- und Sammelfaktor anstecken und schauen einfach am „Party-Tag“ bei Alster-Optik vorbei.

Öffnung des ASB-Friseur-Service

Die ASB-Friseurin freut sich sehr auf Sie! Sie ist am 2. Oktober und 6. November vor Ort und zwar von 12 – 14 h in der Bramfelder Chaussee 11.

Im Dezember und Januar hat der Friseur-Service Weihnachtsferien. Wer vorher noch zu uns kommen möchte, hat im Oktober und November Gelegenheit dazu.

Da das Angebot ausdrücklich keine Konkurrenz für die Unternehmen in Bramfeld sein soll, richtet sich das Angebot ausschließlich an Menschen mit kleinem Einkommen. Daher müssen wir uns Bescheide oder Einkommensnachweise vorab zeigen lassen. Kleine Kostenbeiträge von 2,50 Euro für den Trockenhaarschnitt müssen allerdings geleistet werden.

Wer Fragen hat, kann sich vorab gern bei Elke Karolczak melden. Sie ist montags von 11 bis 14 Uhr unter Tel.: 691 86 89 in Sachen Samariter Mobil erreichbar. Sie können aber auch an den Öffnungstagen einfach vorbei kommen.

Die ehrenamtlichen Helfer hoffen, dass das Angebot regen Anklang finden wird. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ab Barmbek fährt der Bus 173 und die Haltestelle Heinrich-Helbing-Straße ist nur wenige Gehminuten entfernt.



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 04.10. 11 Uhr P. Ullrich, P. Holzbauer
 11.10. 11 Uhr P. Ullrich
 18.10. 11 Uhr P. Holzbauer
 25.10. 11 Uhr Pn. Dehne
 31.10. 19.30 U. Pn. Neddermeyer, P. Holzbauer - Reform.fest Osterk.

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 04.10. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
 11.10. 11 Uhr P. Landwehr - Gospelchor
 18.10. 11 Uhr Pn. Dehne
 25.10. 11 Uhr P. Fischer
 31.10. 19.30 U. Pn. Neddermeyer, P. Holzbauer - Reformationsfest

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 04.10. 9.30 U. P. Fischer, Festgottesdi. Gut Karlshöhe - Bramf. Blech
 11.10. 9.30 U. P. Landwehr
 18.10. 9.30 U. P. Fischer
 25.10. 9.30 U. P. Fischer
 31.10. 19.30 U. Pn. Neddermeyer, P. Holzbauer - Reform.fest Osterk.

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 04.10. 9.30 U. P. Bollmann - Erntedankfest
 11.10. 9.30 U. P. Ullrich
 18.10. 9.30 U. P. Holzbauer
 25.10. 9.30 U. P. Falck - Plattdeutscher Gottesdienst
 31.10. 19.30 U. Pn. Neddermeyer, P. Holzbauer - Reform.fest Osterk.

Blättern Sie in der
Bramfelder Rundschau im Internet :
www.bramfelder-rundschau.de

MAHRT GmbH
Alles rund ums Büro – aus einer Hand.

TOP-Marken -> TOP-Service



Die Cloud-Telefonanlage

Mahrt GmbH | Bramfelder Chaussee 214 | 22177 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40/432575-12 Fax: -67

info@mahrt.info | www.mahrt-hamburg.de



120. Stiftungsfest

Der Vorstand
 lädt alle Mitglieder und Freunde
 unseres Heimatvereins ganz herzlich zur
Feier des 120. Stiftungsfestes
 am Sonnabend, 7. November 2015, 11.00 Uhr,
 in den Gemeindesaal der Thomaskirche,
 Haldesdorfer Straße 28, ein.

Festfolge
 Musikalische Einleitung
 Begrüßung durch den Vorstand
 Musikdarbietung
 Grußworte unserer Gäste
 Musikdarbietung
 Festrede
 Ehrung langjähriger Mitglieder
 Schleswig-Holstein-Lied
 (erste Strophe)
 Dankesworte
 Einladung zum Imbiss

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.
 Einlass ab 10.30 Uhr. Anstatt einer Kostenbeteiligung erbitten
 wir eine Spende zwecks Erhaltung unseres Archivs.
 Verbindliche Anmeldungen nimmt bis spätestens Dienstag,
 3. November 2015, Peter Lüth, Telefon 639 18 516, entgegen.

Erlebniswelt Hamburger Flughafen

Für Montag, 5. Oktober 2015, haben wir uns den Besuch des Flughafens Fuhsbüttel vorgenommen. Wir werden an einer Modell-schau teilnehmen und den gesamten Flughafen mit all seinen Gebäuden, Rollwegen sowie Start- und Landebahnen im Miniformat bestaunen. Mitarbeiter des Besucherdienstes führen uns - unterstützt durch eine Dia-Show - durch das Programm. Sie erklären

uns nicht nur die Gebäude, sondern auch die Abläufe bei Start und Landung der Maschinen.

Die Vorführung dauert etwa eine Stunde. Anschließend werden wir von der Aussichtsterrasse den echten Flugbetrieb betrachten können. Als Abschluss erwartet uns ein gemütliches Cafe im Foyer der Flughafen-Modellschau mit Blick auf die Pier und auf die Flugfelder.

Treff: 12.30 Uhr am U / S – Bahnhof Barmbek. Bei Interesse bitte die Telefonnummer 639 18 516 anwählen. Gäste dürfen gern dabei sein.

Finkenwerder und „GorchFock-Museum“

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2015, setzen wir mit einer Fähre von Landungsbrücken nach Finkenwerder über. Dort besuchen wir zunächst den im Jahr 2006 eingeweihten Park auf dem ehemaligen Deutsche Werft-Gelände. Vom Ende der Rüsck-Halbinsel leitet ein Gartengelände in das angrenzende Wohngebiet von Finkenwerder über.

Dortselbst befindet sich das denkmalgeschützte Elternhaus der Dichterbrüder Johann (Gorch Fock), Jakob und Rudolf Kinau. Das Haus fungiert als Heimatmuseum und wird ehrenamtlich verwaltet. Wir hoffen, dass die z. Zt. stattfindenden Restaurierungsarbeiten bis zu unserem Besuchstermin abgeschlossen sind.

Treff: 11.00 Uhr am U / S – Bahnhof Barmbek. Abfahrt der Hadag – Fähre 62 / Brücke 3. Wer an diesem Finkenwerder-Besuch teilnehmen möchte, darf sich gern bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516 anmelden. Gäste sind uns auch hier willkommen.

235. Niederdeutsche Veranstaltung

Die nächste plattdeutsche Veranstaltung unseres „Niederdeutschen Krinks“ findet am Dienstag, den 27. Oktober 2015, 17.00 Uhr, wieder im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, statt.

Als Thema wird für die Vortragenden vorgegeben: Aus den Werken des bekannten plattdeutschen Dichters Rudolf Tarnow, hier insbesondere aus seinem Büchlein „Dat Brüden geht üm“.

Anmeldungen von Teilnehmern / innen, auch von Nichtmitgliedern, nimmt P. Lüth, Telefon 639 18 516, gern entgegen.

Harvstied

De Daag wart körter, die Nächt wart lang,
 dat Kind, dat is in'n Düstern bang.
 De Harvst, he kummt mit Stormgebruus,
 un still wart dat in unser Huus.

De Bööm verleert ehr grönet Kleed,
 de Draken stiegen, süht se wiet
 hoch an'n Heven daat se stahn,
 wie gau is blots dat Jahr vergahn!

De Immen summen ok nich mehr,
 dat Dörrp, dat wartt so minschenleer;
 dat Koorn, dat is al lang afmeiht,
 un Regen veel vun'n Heven fällt.

De Harvst, he drügg't sien schönstet Kleed!
 De Blääd an'n Boom sünd bunt, fleegt
 wiet;
 Un avends sittst du in dien Stuuv,
 de Storm, he bruust denn üm dien Huus.

Dat Füer brennt al in'n Kamien,
 mit Lüüd man geern tosam'n will sien!
 Un ok an'n Teepunsch wartt denn dacht,
 un buten is al dunkle Nacht.

Ool Triene achter'n Aven sitt
 un Jacken för de Enkel knütt;
 un in de Eck, dar snurrt de Katt,
 un Regen maakt de Finster natt.

Un op den Disch brennt `n Talliglicht.
 En Lüchten steiht in ehr Gesicht:
 se denkt an fröher, denkt an hüt,
 wie scheun is doch so'n Harvstentiet.

Gerda Westphal

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
REGION OST

1 Programm
6 Regionen
4000 Kurse

übersichtlich sortiert im neuen
Herbstprogramm 2015

VHS-Zentrum Ost
 Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg,
 ☎ (0 40) 428 853-0, ost@vhs-hamburg.de

VHS-Haus Alstertal
 Rolfinckstraße 6 a, 22391 Hamburg,
 ☎ (0 40) 536 939-84, alstertal@vhs-hamburg.de

www.vhs-hamburg.de



machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

Der
Sobby-
Winzer

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte In- und ausländische Weine

Noch ist Federweißer da!

Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr
 fr. 9 - 18.00 Uhr • sa. 9 - 14.00 Uhr
 außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

AUTOMARKT

Erhöhtes Unfallrisiko im Herbst

Auf Grund schlechter Wetterverhältnisse und mangelnder Sicht steigt im Herbst das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Kommen noch Sehdefizite hinzu, kann das für alle Altersgruppen gefährlich werden. Verpflichtende Wiederholungssehtests gibt es in Deutschland nicht, obwohl 71 Prozent der Bevölkerung diese begrüßen würden. Deshalb sollten Verkehrsteilnehmer ihre Augen selbstverantwortlich genauso oft testen lassen wie ihr Auto: Alle zwei Jahre.

Der Himmel ist grau, die Tage werden kürzer – der Herbst steht vor der Tür. Er macht Lust auf lange Spaziergänge und bringt bunte Laubwälder, aber auch zunehmend Dunkelheit, rutschige Fahrbahnen, Regen und Nebel. Das macht vor allem den Autofahrern zu schaffen. Kommt eine Sehschwäche dazu, wird es riskant: „Bei einer unkorrigierten Kurzsichtigkeit von nur -1 Dioptrien fällt die Sehleistung von 100 Prozent auf ein Viertel. Das ist etwa drei Mal weniger als beim Führerscheintest gefordert“, erklärt Prof. Wolfgang Wesemann, ehemaliger Direktor der Höheren Fachschule für Augenoptik (HFAK) in Köln. Und wer schlecht sieht, reagiert langsamer. Bremsst der Fahrer bei 50 km/h nur eine Sekunde zu spät, legt er bereits 14 Meter zurück. Das können genau 14 Meter zu viel sein.

Sehschwächen beeinträchtigen die Fahrtüchtigkeit junger und alter Menschen im Straßenverkehr gleichermaßen. Besonders Kinder sind gefährdet. Auf Grund ihrer Größe sind sie schlecht zu sehen. Sie können Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen und reagieren viel langsamer als Erwachsene. Eine zusätzliche Einschränkung durch schlechtes Sehen kann im Straßenverkehr gefährlich werden.

Auch junge Erwachsene sollten ein Auge auf ihre Sehleistung haben: Heutzutage werden nahezu ein Drittel aller Kurzsichtigen erst im jungen Erwachsenenalter fehlsichtig. Der Führerscheintest liegt da meist schon Jahre zurück. Zu einem Wiederholungssehtest sind Alltagsfahrer nicht verpflichtet, obwohl das laut Allensbach-Studie die deutliche Mehrheit der Befragten befürwortet.

Ab dem vierzigsten Lebensjahr lässt die Sehleistung auf Grund des Alters nach. Viele Betroffene merken zunächst nicht, dass sie den Straßenverkehr nicht mehr so sicher wahrnehmen wie erforderlich. Doch viele ahnen es: Ein Viertel aller Kraftfahrer mit Brille und 16 Prozent aller Kraftfahrer ohne Brille zweifeln selbst daran, dass ihre Sehleistung noch ausreicht.

Die Lösung des Problems ist so naheliegend wie einfach: Ein Sehtest bringt Gewissheit, wie es um die Leistungsfähigkeit der eigenen Augen bestellt ist. Falls nötig, verhelpen Brille und/oder Kontaktlinsen zum guten und sicheren Sehen. Autofahrer sollten ohnehin die Sorge um ihr Fahrzeug auf ihre Sehleistung übertragen und im TÜV-Rhythmus ihre Augen prüfen lassen, also alle zwei Jahre.

Gute Fahrt mit guter Sicht – Das können Autofahrer noch tun:

- Windschutzscheiben immer außen und innen reinigen. Auf funktionierende Scheibenwischer achten.
- Scheinwerfer-Gläser, Bremslichter und Blinker säubern und auch von außen kontrollieren. Scheinwerfer auf die richtige Höhe einstellen.
- Frühzeitiges Anschalten des Fahrtlichts bei Dämmerung, um von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden.
- Sonnenbrille auch im Herbst und Winter griffbereit halten (Schutz vor Blendung).

Weitere Infos und vier kostenlose Selbst-Sehchecks finden Sie unter www.seh-check.de.

LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

 **JAHNKE** 
autoreparatur 

**Ab 1. September Ihr gewohnter Kfz-Service:
Moosrosenweg 3**

Kfz-Service Jahnke GmbH
Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000

 **RS Lackierung** **Ihre Lack-Spezialisten**
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201

Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

**NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE**

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrußstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttel Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

03.11.2015 - Dienstag

Ca. 14 km von Ohlstedt nach Kayhude, HVV: Großbereich, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.35 Uhr Steilshoper Allee / Bramfelder Chausse zur Abfahrt M26 um 9.39 Uhr.

Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II

09.10.2015 - Freitag

7 km, Bramfeld-Wellingsbüttel-Klein Borstel nach Ohlsdorf. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, vor BRAKULA. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

03.11.2015 - Dienstag

7 km, von Langenhorn - Ochsenzoll Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, vor dem BRAKULA. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

11.10.2015 - Sonntag

Der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V. lädt ein. Herbstanfang auch in Ohlsdorf. Die Bäume des Parkfriedhofs schmücken ihr Laub mit einem bunten Herbstkleid und bilden den stimmungsvollen Rahmen für den Besuch von ausgesuchten Prominentengräbern im alten Teil des Friedhofs mit dem Hauptaugenmerk auf Personen der Schauspielkunst.

Es wird in mehreren Gruppen geführt. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist hinter dem Verwaltungsgebäude Fuhlsbüttler Straße 756. Es wird ein Kostenbeitrag von 4 Euro erbeten, Kinder sind frei. In unmittelbarer Nähe des Treffpunkts lädt das Friedhofsmuseum zu einem Besuch ein. Es ist an diesem Tag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

20.10.2015 - Dienstag Besuch des Greifvogelgeheges in Bispingen

und Karpfenessen Appelbek am See Diese Tagesfahrt ist leider ausgebucht. 08.00 Uhr Abf. Karl-Müller-Ring 08.30 Uhr Abf. Bramfelder Dorfplatz Wir besuchen das Greifvogelgehege in Bispingen. In einer neunzigminütigen Führung wird ein großer Teil der Tiere gezeigt. Dazu werden ihre Lebensgewohnheiten ausführlich und interessant beschrieben. Die Vögel sind nicht wie sonst in Volieren, sondern können hautnah und Auge in Auge betrachtet werden. In manchen Fällen dürfen die Besucher die Tiere berühren und streicheln. Nach dem Besuch fahren wir durch die Lüneburger Heide nach Appelbek am See. Hier wird uns wahlweise angeboten: Karpfen, Forelle, Zander oder Schweinelendchen. Kaffee und Kuchen excl.

05.11.2015 - Donnerstag Beginn: 18.00 Uhr - Knifflabend

Der November nähert sich mit großen Schritten und somit auch unser Knif-

flabend. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Würfelbecher schütteln und hoffen, dass uns das Glück zur Seite steht.

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 12,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellenreihe 88, Siegerehrung am Schluss. Anmeldung -nur für Mitglieder- bei Elke Kreuzmann, bis 23.10.2015, Tel.6424338.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Knobeln“ bis 23.10.15 auf das Konto der Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519

12.11.2015 - Donnerstag Martinsgans-Essen in Karze

Abfahrt Karl-Müller-Ring: 09:30 Uhr Bramfelder Dorfplatz : 10.00 Uhr Gänsebuffet „SATT“. Gänsebraten und Köstlichkeiten von der Gans mit allem, was dazu gehört. Kartoffelknödel, Salzkartoffeln, gebratenen Apfelspalten, Rotkraut und Grand-Marnier-Orangensoße... soviel Sie mögen. Anschließend fahren wir nach Lüneburg, wo Sie auf eigene Faust die Altstadt erkunden können. Unter den Martinslegenden gibt es mehrere, die das Verhältnis der Gänse zu Martin erklären. So sollen zum Beispiel die Gänse durch ihr Geschnatter Martin verraten haben, als er sich im Stall

versteckte, um der Wahl zum Bischof zu entgehen.

Preis pro Person : 35,50 €. Anmeldung bei Elke Kreuzmann, bis 29.10.2015, Tel.6424338.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Martinsessen“ bis 23.10.15 auf das Konto der Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519

Damenkegelrunde

13.10.2015 -Dienstag

27.10.2015 -Dienstag

10.11.2015 -Dienstag

24.11.2015 - Dienstag

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)

06.10.2015 - Dienstag

03.11.2015 - Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Willi und Heidi Braak, Tel: 6957519

Kartenspielerunde:

Info: Frau Wöbke Tel. 27157862

(Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

Weitere geplante Veranstaltungen:

28.11.2015 - Lichterfahrt

05.12.2015 - Adventkaffee

Der BVB in Dithmarschen

In diesem Jahr hat der BVB auch in der Sommerpause eine Tagesfahrt nach Dithmarschen angeboten. Das Angebot wurde gut angenommen. Mit 52 Mitgliedern führte uns die Fahrt zunächst nach Lextfähre bei Wrohm. Nach einer interessanten Fahrt erwartete uns dort ein Mittagsbuffet was keiner in der Größenordnung erwartet hatte. Es blieb kaum ein Wunsch offen. Nach einem Spaziergang an der Eider mit seiner eindrucksvollen Landschaft, bestiegen wir den Bus und fuhren weiter nach Büsum. Büsum ist eine Gemeinde im Kreis Dithmarschen in Schleswig-Holstein. Der Hafenort liegt direkt an der Nordsee, ist seit dem 19. Jahrhundert Seebad und nach Übernachtungszahlen nach Sankt Peter-Ording und Westerland der drittgrößte Fremdenverkehrsort an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Ursprünglich eine Insel mit mehreren Dörfern, ist Büsum seit 1585 mit dem Festland verbunden. Vor allem der Fremdenverkehr prägt die Gemeinde, der Ausflugs- und Fischereihafen prägt das Ortsbild; die dort angelandeten Büsumer Krabben sind auch überregional bekannt. Das konnten auch unsere Mitglieder genießen.



Die Zeit zur freien Verfügung nutzte jeder Teilnehmer der Fahrt auf seine Weise und seinen Bedürfnissen. Angefangen vom Wattleben, bis hin zum Fischbrötchenessen, oder einfach am Deich liegen um die frische Nordseeluft zu inhalieren. Es war rundum ein schöner Tag für alle Teilnehmer.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.10.	Frau	Siegrid	Ruppel
01.10.	Frau	Heike	Ziegenbein
05.10.	Frau	Dr. Ingrid	Seeler
05.10.	Herr	Heino	Susott
07.10.	Frau	Ingeborg	Penzholz
08.10.	Frau	Irmgard	Frank
09.10.	Frau	Jutta	Müller
11.10.	Herr	Michael	Weiß
11.10.	Frau	Anja	Suhr
15.10.	Herr	Hans	Dück
18.10.	Herr	Klaus-Dieter	Hartfelder
18.10.	Herr	Jörg	Schossow
21.10.	Frau	Liselotte	Meyer
21.10.	Herr	Tobias	Spitzmüller
23.10.	Herr	Rolf	Manstein
23.10.	Herr	Eugen	Wagner
24.10.	Herr	Otfried	Hilbert
25.10.	Frau	Gabriele	Paepke
25.10.	Herr	Karl-Peter	Schweim
31.10.	Herr	Rudolf	Gregersen
31.10.	Herr	Martin	von Kampen
31.10.	Frau	Ingrid	Lichtenknecher

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Sicherheit für kleine Leute. Made in Holstein

Sparkasse Holstein verlost 50 Sicherheitspakete an Kindergartengruppen in ihrem Geschäftsgebiet.



Sicherheit wird im Straßenverkehr groß geschrieben – das gilt umso mehr, je jünger die Verkehrsteilnehmer sind. Damit die Kleinsten auch in der dunklen Jahreszeit sicher auf Ausflügen unterwegs sind, verlost die Sparkasse Holstein in diesem Jahr 50 Sicherheitspakete an Kindergärten bzw. Kindertageseinrichtungen in Ostholstein, Stormarn, Norderstedt und Hamburg, die einen gemeinnützig anerkannten Förderverein haben oder einer kirchlichen bzw. mildtätig anerkannten Einrichtung angehören. Interessierte Einrichtungen können sich vom 21. September bis 18. Oktober 2015 ausschließlich online unter www.sparkasse-holstein.de/kleineleute bewerben.

Die Sicherheitspakete enthalten pro Paket 25 Sicherheitswesten. Die Sicherheitswesten sind zertifiziert nach EN 471 Klasse 2 und

unterstützen die Sichtbarkeit ihrer kleinen Trägerinnen und Träger unter jeglichem Tageslicht und natürlich auch unter Einfluss von Licht in der Dunkelheit. Die Westen sind einfach in der Handhabung und großzügig bemessen, sodass sie auch in der kalten Jahreszeit von den Kindern über dicke Winterbekleidung gezogen werden können. Damit dann auch kleine Blessuren, die während eines Ausflugs immer einmal geschehen können, schnell und fachgerecht versorgt werden können, komplettiert die Sparkasse Holstein die Sicherheitspakete durch je eine Sanitätstasche. Diese robusten Sanitätstaschen sind entsprechend der DGUV Information 204-008 gefüllt und von den Berufsgenossenschaften bei Kindertagesausflügen vorgeschrieben.

„Wenn mit der dunklen Jahreszeit die Sicht wieder schlechter und die Straßenverhältnisse schwieriger werden, erhöht sich insbesondere für Kinder die Unfallgefahr. Die kleinen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden oft erst spät gesehen und haben zudem noch wenige Erfahrungen im Straßenverkehr“, begründet Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein, die neue Aktion und ergänzt: „Sicherheitswesten sind ideal, um die Sichtbarkeit der Mädchen und Jungen zu erhöhen und damit Unfällen vorzubeugen. Wir freuen uns, dass wir als Sparkasse Holstein mit unserer neuen Aktion einen Teil zur Verkehrssicherheit der Kleinsten beitragen können.“

Aus allen eingehenden Bewerbungen lost die Sparkasse Holstein die Gewinner aus und benachrichtigt diese bis zum 23. Oktober 2015 schriftlich. Pünktlich zum Laternenumzug am Martinstag sollen dann alle Gewinner ihre Pakete in den Händen halten.

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



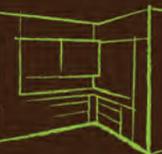
Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Mitglied im



Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg

Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

**Schädlings-
bekämpfung**
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorfersteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumerung
- Tatortsanierung
Messiel-Lichterwohnungen
- Produkthandel

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



Ü30 Party am 3. Oktober



Auch in diesem Jahr wird es wieder viel Tanz und interessante Gespräche geben.

Der große Partyspaß für alle Gäste ab 30 Jahre. Nach dem erfolgreichen Auftakt der Original Ü30-Party in der Marktplatz Galerie Bramfeld geht die Ü30-Party am 3. Oktober in die nächste Runde. Neben Spaß und kühlen Drinks erwartet die Gäste ab 21.00 Uhr ein abwechslungsreiches Musikprogramm, präsentiert von den Top DJs DJ Weidti (HouseRockerz), Mike Hasemann und Ü30 Resident Freddy Fresh. Von den größten Hits der 80er bis 90er bis hin zu aktuellen Charts und angesagter House Musik, ist auf den zwei verschiedenen Tanzebenen für jeden Geschmack etwas dabei.

Antikmarkt

Es geht wieder los! Am Sonntag, den 11. Oktober öffnet die Marktplatz Galerie wieder seine Pforten. Endlich wieder Zeit zum Stöbern und um vielleicht hier und da ein Weihnachtsschnäppchen zu machen. Auf dem Antikmarkt in der Marktplatz Galerie Bramfeld haben viele Händler ihre Stände von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im Herzen von Bramfeld - im schönen Center -

lässt es sich exklusiv Shoppen und Stöbern. An den Antikständen werden hochwertige Antiquitäten und Kuriosa angeboten.

Gesundheitstage

Am Freitag, 30. Oktober von 9 bis 18 Uhr und am Samstag, 31. Oktober von 10 bis 18 Uhr finden im Erdgeschoß der Marktplatz Galerie Bramfeld wieder die informativen Gesundheitstage statt. Hieran nehmen teil: die Dorfplatz Apotheke, der Pflegedienst Lembke, die Praxis Dr. Arne Elsen, die Praxis Dr. Altenpohl und Dr. Papanikolao, das Sanitätshaus Stolle, die Hypnosepraxis Vollmer, das Stoffwechsellaborzentrum Ahrensburg und Active Ladies Bramfeld.

Klinische Hypnose



- Burn Out, Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Gesundheitstage in der Marktplatz Galerie:
30. Oktober v. 9-18 Uhr u. 31. Oktober v. 10-18 Uhr
Wir beraten Sie gern an unserem Infostand!

Ausbildung zum Hypnosetherapeuten



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de



www.marktplatzgalerie.de

Gesundheitstage

30.-31. Oktober • 10-20 Uhr
Marktplatz Galerie Bramfeld

Dorfplatz Apotheke • Pflegedienst Lembke •
Praxis Dr. Arne Elsen • Praxis Dr. Altenpohl und
Dr. Papanikolao • Sanitätshaus Stolle •
Hypnosepraxis Vollmer • Stoffwechsellaborzentrum
Ahrensburg • Active Ladies Bramfeld

MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD

Wer sich gesund fühlt, dem fällt im Leben vieles leichter – sorgen Sie dafür, dass es so bleibt!
Tipps rund um die Gesundheit erhalten Sie vom 30. – 31. Oktober in der Marktplatz Galerie Bramfeld.
Verschiedene Aussteller informieren zu den Themen Betreuung, Pflege, Vorsorge, Bewegung und Sport.